

Dienstag, 12. März 2019, Dachauer Nachrichten / Lokalteil

Jugend demonstriert für neue Eishalle

Kundgebung am Rathausplatz

Dachau – Der Jugendrat Dachau will am morgigen Mittwochnachmittag vor dem Rathaus für den Bau einer neuen Eishalle demonstrieren.

Wie berichtet, wird der Haupt- und Finanzausschuss ab 14.30 Uhr im Alten Sitzungssaal über das vom ESV Dachau Woodpeckers erarbeitete Konzept zum Bau eines Eisstadions an der Wallbergstraße beraten. Zwei Wochen später wird das Thema dann erneut auf der Tagesordnung des Bauausschusses stehen.

Da nicht zu erwarten ist, dass die Ausschüsse unterschiedliche Beschlüsse fassen werden, kommt der morgigen Sitzung wegweisende Bedeutung zu – weshalb der Jugendrat „möglichst viele Jugendliche aus ganz Dachau dazu aufrufen möchte, uns bei unserer Demo für die Eishalle zu unterstützen“, wie Jugendratsprecher Berkay Kengeroglu betont.

Die Jugendlichen wollen sich, mit Plakaten und Bannern bewaffnet, um 14 Uhr vor dem Rathaus treffen und anschließend – friedlich! – an der Sitzung teilnehmen.

Warum das Projekt so wichtig für die Jugendlichen der Stadt sei, fasst der 18-jährige Kengeroglu so zusammen: „Es wird Zeit, dass Dachau eine Location bekommt, wo man im Winter zuverlässig eislaufen kann und im Sommer Platz für Konzerte und Events hat.“ Angelehnt an die internationale Jugendbewegung „Fridays for future“ verweist Kengeroglu zudem auf den Umweltaspekt: Im Gegensatz zu einem Freieisstadion auf dem ASV-Gelände „gehen für die Halle an der Wallbergstraße keine Bäume drauf“!

Dass sich das Engagement des Jugendrats lohnen kann, ist an der Kufsteiner Straße zu besichtigen. „Wir haben uns schon mal für eine Sache so eingesetzt wie jetzt für die Eishalle“, weiß Kengeroglu.

„Das war damals, als es um den Bau des Skateparks ging. Und der steht jetzt!“

Weitere Infos zur Demo gibt es unter Telefon 01 57/51 95 26 58, online unter www.jugendrat-dachau.de sowie auf der Instagram-Seite des Dachauer Jugendrats unter @jugendratdachau. STEFANIE ZIPFER